



# EINLADUNG ETHIK-FORUM

«Advance Care Planning versus  
Patientenverfügung»

Eine ethische Aufgabe für Patientinnen und Patienten, Angehörige und Health Professionals

---

**Dienstag, 19. November 2019**

17.00 Uhr, Aula REHAB Basel

## «Advance Care Planning versus Patientenverfügung»

Eine ethische Aufgabe für Patientinnen und Patienten, Angehörige  
und Health Professionals

Von der Patientenverfügung zur gesundheitlichen Vorausplanung?

Die Patientenverfügung als Willenserklärung einer Person für den Fall, dass sie nicht mehr selber ihren Willen wirksam äussern kann, bezieht sich auf medizinische Massnahmen. Mit dem neuen Erwachsenenschutzrecht (Artikel 370 ff, ZGB) ist die Patientenverfügung in der Schweiz seit dem 1. Januar 2013 rechtlich verbindlich.

In seinem Referat setzt sich Prof. Dr. med. Dr. phil. Ralf J. Jox unter anderem mit diesen Fragestellungen auseinander:

- Wo liegen die ethischen Grenzen und Defizite der Patientenverfügung?
- Was ist Advance Care Planning und welches sind philosophisch-ethische Gründe dafür?
- Was spricht für Advance Care Planning und was gegen Patientenverfügung oder gibt es ein Sowohl-als-auch?

Auf Ihre Teilnahme und einen angeregten Austausch freuen wir uns sehr.

PD Dr. med. Margret Hund-Georgiadis  
Chefärztin und medizinische Leiterin FMH Neurologie REHAB Basel

